

M431 - IPERKA-Methode

Dokumentinformationen:

Thema: Website mit Minispielen

Projekt-Anfang: 12.05.2025

Abgabedatum: 04.07.2025

Lehrperson: Frau Berrin Ileri

Autoreninformationen:

Autor: Anders Kalt, Len Grunder, Dominik Willisch

E-Mail: dominik.willisch@edu.tbz.ch

Klasse: Pe24a

Webseite mit Mini-Spiele

Inhaltsverzeichnis

1	Projektauftrag	3
2 2.1	Informieren Entwicklungsumgebung	4
2.2 2.3	Spiele Tools	
2.4	Design einer Website	
3	Planen	6
3.1 3.2	Tool Tasks	_
3.3	Gannt Diagramm	
3.4 3.5	Ressourcen Aufteilung	
3.5 4	Entscheiden	
4.1	Mutliplayer vs Singleplayer	8
4.2 -	HTML, CSS & Java Script vs React	
5 5.1	RealisierenGitHub-Repository und Projektstruktur	
5.2	Design mit Figma	
5.3	Umsetzung der Hauptwebsite	11
5.4	Entwicklung der Spiele	
5.5 5.6	Optimierungen und Tests Tools und Arbeitsweise	
6	Kontrollieren	13
7	Auswerten	
7.1 7.2	Kommunikation und ZusammenarbeitArbeitsergebnis und Würdigung	
8	Sonstiges	
8.1	Anhänge	
8.2	Quellen	16

1 Projektauftrag

Bezeichnung	Play.TBZ
Auftragsgeber	Ileri Berrin
Projektbeginn und -ende	12.05.2025 – 04.07.2025
Beschreibung	Eine Webseite, auf welcher diverse Minispiele
	gespielt werden können.
Unternehmensbedarf	Wir haben uns vorgenommen, dass wir eine
	spassige Webseite für uns und andere
	Mitschüler erstellen. Die Webseite sollte eine
	kurze Spiel-Möglichkeit zwischen den Pausen
	bereitstellen.
Ziele	Erfolgreich eine Webseite machen
Ergebnisse	Website mit Minispielen
Budget	0
Projektteam	Andres Kalt / Len Grunder / Dominik Willisch
Beschränkungen	Keine
Ressourcenzuweisung	Andres: Head of Design / MakeItMeme
	Len: Head of Coding / GitHub
	Dominik: Head of Coding / Document
Terminvorgaben	Abgabe: 04.07.2025

2 Informieren

2.1 Entwicklungsumgebung

Wir haben uns intensiv mit verschiedenen Entwicklungsumgebungen auseinandergesetzt und uns im Internet über die verfügbaren Möglichkeiten informiert Auch welche Programmiersprachen Frameworks es gibt haben wir von unserem Wissen und dem Internet zusammengetragen.

2.1.1 Entwicklungsumgebung

Wir haben uns intensiv mit verschiedenen Entwicklungsumgebungen beschäftigt und im Internet recherchiert, welche Werkzeuge für die Erstellung einer Website am besten geeignet sind. Visual Studio Code kennen wir bereits aus dem Unterricht, weshalb wir diese Umgebung sicher in Betracht ziehen. Diese Umgebung bietet viele hilfreiche Erweiterungen für Webentwicklung, wie z. B. Live-Server und Git-Integration. Auch IntelliCode bietet ähnliche Features. Danach gibt es noch weitere IDE's wie Rider, welche aber kostenpflichtig sind.

2.1.2 Hosting Dienst

Als Hosting-Dienste sind uns GitHub, GitLab und Bitbucket begegnet. Mit GitHub und GitLab haben wir bereits gearbeitet und sind damit vertraut. Bitbucket hingegen ist für uns neu, damit hatten wir bisher noch keine praktischen Erfahrungen.

2.1.3 Programmiersprachen

Für die Gestaltung einer Website sind verschiedene Programmiersprachen erforderlich:

HTML	5	HTML ist die Struktur einer Webseite – wie das Grundgerüst. Es legt fest, welche Inhalte (Text, Bilder, Links etc.) angezeigt werden.
CSS	3	CSS ist für das Aussehen und Design zuständig. Es bestimmt Farben, Schriftarten, Layouts und Abstände.
Java Script	J	JavaScript macht Webseiten interaktiv und dynamisch. Es kann auf Nutzeraktionen reagieren und Inhalte live verändern.

2.2 Spiele

Wir haben uns intensiv damit beschäftigt, was ein gutes Spielerlebnis auf einer Website ausmacht. Dabei war uns besonders wichtig, dass die Spiele flüssig laufen, intuitiv zu bedienen sind und den Spielenden langfristig Spass machen. In unserer Recherche haben wir verschiedene Spielarten analysiert von Reaktions- und Denkspielen bis hin zu kleinen Geschicklichkeitsspielen.

Ausserdem haben wir überlegt, welche Arten von Spielen uns selbst am meisten Freude bereiten. Basierend darauf haben wir eine Ideenliste erstellt, die inzwischen deutlich mehr als fünf verschiedene Spielkonzepte umfasst. Die Liste enthält sowohl einfache Spielideen mit wenig technischem Aufwand als auch komplexere Varianten mit mehr Interaktivität.

Da wir uns aktuell noch in der Informations- und Planungsphase befinden, haben wir bewusst noch keine Auswahl getroffen. Ziel war es zunächst, möglichst viele unterschiedliche Ideen zu sammeln, um später aus einem breiten Spektrum die geeignetsten Spiele für unsere Website auszuwählen.

2.3 Tools

Um eine Website zu gestalten, sind viele Vorbereitungsschritte notwendig. Deshalb haben wir im Internet recherchiert, welche Tools es gibt, um den gesamten Gestaltungsprozess zu vereinfachen. Dabei sind wir unter anderem auf folgende Werkzeuge gestossen:



Figma, ein Design Tool für Mockups von z.B. Websiten



Monday, ein Planungs Tool von Aufgaben und Terminen



Canva, ein Design Tool von Präsentationen und Dokumenten

2.4 Design einer Website

Wir haben uns auch verschiedene Websites angesehen und dabei besonders den Aufbau und die Benutzerführung analysiert. Dadurch konnten wir uns ein gutes Bild davon machen, wie unsere eigene Website möglichst ansprechend gestaltet werden könnte.

3 Planen

3.1 Tool

Für die Planung nutzen wir das Online-Tool Monday, das uns von unserer Lehrperson empfohlen wurde. Auch Andres hat bereits mehrfach beruflich mit diesem Tool gearbeitet und kennt sich daher gut damit aus. Er hat uns schnell die Grundlagen erklärt, wodurch wir viel Zeit gespart haben und früher mit der eigentlichen Planung starten konnten.

3.2 Tasks

Wir haben eine Liste aller notwendigen Aufgaben (Tasks) erstellt, um unser Produkt in hoher Qualität fertigzustellen. Diese Aufgaben haben wir weiter unterteilt, bis eine detaillierte Übersicht entstand. In der Tabelle sind mehrere Spalten enthalten, die dabei helfen, jeden Task richtig einzuschätzen. Für jeden Task haben wir diese Felder ausgefüllt, sodass am Ende eine vollständige und strukturierte Liste vorliegt.



Screenshot aus unserem Monday nach der Ersten Planungsphase.

Für jeden Task haben wir ein Enddatum festgelegt. Dadurch konnte Monday automatisch ein Gantt-Diagramm erstellen, das den zeitlichen Ablauf der Aufgaben übersichtlich darstellt. Wir haben ausserdem die nötigen Abhängigkeiten zwischen den Tasks eingetragen, sodass ersichtlich ist, welche Aufgaben aufeinander aufbauen und in welcher Reihenfolge sie erledigt werden sollen.

Die Darstellung des Gantt-Diagramms in Monday ist jedoch nicht ganz optimal. Deshalb kann es an einigen Stellen etwas unübersichtlich wirken und die Übersicht erschweren. Trotzdem ist das Diagramm eine hilfreiche Unterstützung bei der Planung und Übersicht unseres Projekts.

Mai 19 Figma erstellen Juni 2 Entscheiden Juni 2 GitHub Repository erstellen Juni 2 Ordnerstruktur erstellen Juni 2 Spiele definieren Juni 2 Fake Fragen Juni 16 - Juli 4 Juni 16 - Juli 4 Realisieren Hauptwebseite HTML Juni 16 - Juli 4 Imposter Juni 16 - Juli 4 Juni 16 - Juli 4 Spion Wer bin Ich Juni 16 - Juli 4 Hauptwebseite CSS Juni 16 - Juli 4 Juni 16 - Juli 4 Hauptwebseite Javascript Juni 16 - Juli 4 Kontrollieren

3.3 Gannt Diagramm

Screenshot aus unserem Monday von unserem Gannt Diagramm.

3.4 Ressourcen Aufteilung

Um unser Projekt sinnvoll umzusetzen, haben wir für jeden Task eine verantwortliche Person festgelegt. Das bedeutet nicht, dass die anderen keine Beiträge zu diesem Task leisten dürfen, aber so konnten wir die Arbeit besser aufteilen und möglichst effizient zusammenarbeiten. Grundsätzlich haben wir folgende Aufgabenverteilung vereinbart:

Andres: Design und Präsentation

- Len: Code und GitHub

Dominik: Dokumentation und Code

3.5 Ablauf

Im Gantt-Diagramm ist der zeitliche Ablauf unserer Tasks gut ersichtlich. Wir haben als Erstes das GitHub-Repository erstellt und eine sinnvolle Ordnerstruktur aufgebaut. Damit war die Grundlage für eine organisierte Zusammenarbeit gelegt. Anschliessend starteten wir mit den ersten Aufgaben in den Bereichen Code, Design und Dokumentation.

4 Entscheiden

4.1 Mutliplayer vs Singleplayer

Multiplayer vs Singleplayer										
Kriterien		Multiplayer	Singleplayer							
Kriterium Gewichtung		Eigenschaft	Punkte	Ergebnis	Eigenschaft	Punkte	Ergebnis			
Umsetzbarkeit	40%	Schwierig	4	1.6	Fexibel	8	3.2			
Nutzbarkeit	25%	Cool aber Problematisch	8	2	Einfach	6	1.5			
Lernfaktor	15%	Hoch	7	1.05	Mittelmässig	5	0.75			
Benötigte Ressourcen	5%	Viele / Teilweise Teuer	3	0.15	Wenig/Gratis	9	0.45			
Hintergrundleistung	5%	Starke Leistung für Server benötigt	2	0.1	Fast keine	6	0.3			
Herausforderung	10%	Hoch	7	0.7	Mittelmässig	5	0.5			

Total	100.00%	Resultat:	5.6	Resultat:	6.7
-		Im Vergleich:	45.53%	Im Vergleich:	54.47%

4.1.1 Kriterien Auswahl

Wir haben uns ausfolgendem Grund für die oben aufgelisteten Kriterien entschieden. Da diese Entscheidung sehr fest an der Umsetzbarkeit abhängt, ist dieses Kriterium auch am stärksten gewichtet. Ein weiteres Kriterium ist die Nutzbarkeit, welche aus unserer Sicht wichtig ist, um ein gutes finales Produkt zu entwickeln. Die weiteren Kriterien sind eher weniger gewichtet, da diese eher im Hintergrund sind welche das Produkt nicht stark beeinträchtigen. Sie haben demnach eine niedrigere Gewichtung.

4.1.2 Entscheidungen

Wir haben die Punkte anhand des Schwierigkeitsgrades aufgeteilt und nicht wie gerne wir dies hätten zum Beispiel bei «Nutzbarkeit» von Multiplayer. Bei der «*Umsetzbarkeit*» hat klar der Singleplayer die Nase vorn. Auch die weniger gewichteten Kriterien sprechen eher für den Singleplayer. Einzig der «*Lernfaktor*» und die «*Nutzbarkeit*» sprechen für den Multiplayer.

4.1.3 Ergebnis

Es kam zum Ergebnis, dass wir Singleplayer nehmen, da dies einfacher ist, um aufzubauen und nicht noch mehr Ressourcen benötigt wird, für das Hosten einer Lobby. Das Resultat war eher knapp, jedoch ein guter Anhaltspunkt, von dem wir nun ausgehen können.

54.47%

Singleplayer vs Multiplayer

4.2 HTML, CSS & Java Script vs React

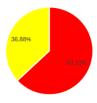
HTML, CSS & Java Script vs React									
Kriterien	HTML, CSS & Java Script			React					
Kriterium	Gewichtung	Eigenschaft	Punkte	Ergebnis	Eigenschaft	Punkte	Ergebnis		
Lernaufwand	25%	gering	5	1.25	Hoch	2	0.5		
Umsetzung	25%	Simpel	4	1	Simpel	3	0.75		
Unsere Erfahrung	20%	grosse Erfahrung	5	1	keine	0	0		
Flexibilität	15%	Flexibel	3	0.45	Hoch	5	0.75		
Problemebehebungsmöglichkeiten	15%	viele	5	0.75	viele	4	0.6		

Total	100.00%	Resultat:	4.45	Resultat:	2.6
		Im Vergleich:	63.12%	Im Vergleich:	36.88%

4.2.1 Kriterien Auswahl

Die oben genannten Kriterien haben wir gewählt, um eine gute Entscheidung für die Programmiersprachen Umgebung zu wählen. Die beiden Kriterien «*Lernaufwand*» und «*unsere Erfahrung*» sind relativ hoch gewichtet, da wir in dieser kurzen Realisierungszeit nicht viel neues Lernen können. Die «Flexibilität» ist auch eher wichtig, da wir viel Freiheiten benötigen beim Umsetzten dieses Projektes.





4.2.2 Entscheidungen

Mit HTML, CSS & JavaScript haben wir mehr «*Erfahrung*» als mit React, deshalb haben wir dort mehr Punkte vergeben haben. React ist «*flexibler*», da es ein vorgefertigtes Framework ist, welches spezifische Möglichkeiten bietet. Der «*Lernaufwand*» ist bei React viel höher, deshalb haben wir dort weniger Punkte vergeben. Der Lernaufwand und daraus der Lernfaktor ist eigentlich etwas Positives, da für dieses Projekt aber eher das Ergebnis das ist was zählt, ist die Entscheidung bei diesem Kriterium zu HTML, CSS & Java Script gefallen.

4.2.3 Ergebnis

Das finale Ergebnis ist klar, die klassische Variante mit HTML, CSS und JavaScript hat mit 2/3 gewonnen. Besonders der niedrigere Lernaufwand und unsere Erfahrung waren ausschlaggebend. Mit diesem Ergebnis können wir nun in die Realisierungsphase gehen.

5 Realisieren

Nach der Planung sind wir nun beim Realisieren, den eigentlich spannendsten Teil des Projekts. Da wir durch GitHub sehr gut zu unterschiedlichen Zeiten arbeiten können, wollten wir das auch unbedingt nutzen. Dieses Ziel haben wir auch ständig verfolgt.

5.1 GitHub-Repository und Projektstruktur

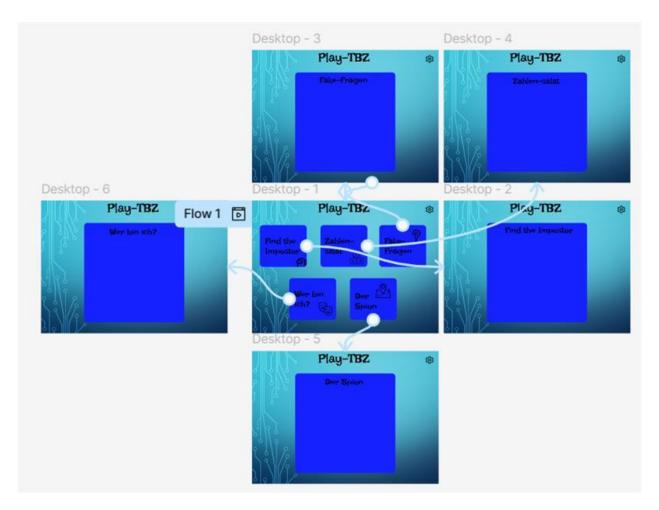
Als Erstes haben wir ein GitHub-Repository erstellt und alle Gruppenmitglieder als Administratoren hinzugefügt. So kann jedes Gruppenmitglied von zu Hause aus am Projekt arbeiten. Dies hat uns sehr geholfen, da wir meist nicht alle gleichzeitig Zeit hatten.

Anschliessend haben wir eine Ordnerstruktur angelegt, welche wir als sinnvoll angesehen haben. Die Ordnerstruktur ist funktional ausgerichtet, das heisst, wir haben für jedes spiel ein Ordner erstellt. Zusätzlich haben wir die wichtigsten Dateien index.html, style.css und script.js bereits in den ersten Commits angelegt und mit Platzhalter-Inhalten gefüllt. So konnten wir nun mit dem Ausprogrammieren der Spiele beginnen.

5.2 Design mit Figma

Bevor wir mit dem eigentlichen Programmieren beginnen können, haben wir uns mit dem Design der Website beschäftigt. Dafür haben wir das Tool "Figma" genutzt und verschiedene Entwürfe erstellt mit mehreren Layout-Varianten. Danach haben wir uns für ein finales Design entschieden, welches modern und benutzerfreundlich ist.

Wir haben Farben, Schriftarten, Abstände und Strukturen der Website gewählt. Dieses Figma-Design hat uns während der Umsetzung als visuelle Vorlage gedient, so mussten wir beim Implementieren nicht mehr gross auf das Design achten.



Screenshot aus dem Figma unserer Website.

5.3 Umsetzung der Hauptwebsite

Als das Design endlich, haben wir mit der Implementierung der Hauptseite begonnen. Wir haben die Startseite mit HTML aufgebaut und mit CSS gestaltet. Dazu gehörten Navigation, Header, Footer, Inhaltsbereiche und responsive Layouts.

Im weiteren Verlauf haben wir JavaScript verwendet, um erste interaktive Elemente umzusetzen, z. B. Buttons, einfache Ladefunktionen und das Einlesen von Inhalten aus unseren JSON-Dateien. Die Navigation zwischen den Seiten und das Einbinden der Spiele haben wir ebenfalls direkt zu Beginn eingerichtet.

5.4 Entwicklung der Spiele

Neben der Website haben wir uns an die Implementierung der ersten drei Spiele gemacht. Wir haben uns bewusst für Spiele entschieden, die leicht verständlich sind, aber trotzdem Spass machen. Danach haben wir Spiel für Spiel vollständig mit HTML, CSS und JavaScript programmiert.

Um unsere Spiele schon vor der effektiven Testphase zu prüfen haben wir während den Pausen in der Schule immer wieder ein Spiel zusammengespielt und direkt das Feedback aufgenommen. Diese Punkte haben wird dann gleich im Code umgesetzt. Dadurch haben wir frühzeitig Fehler erkannt und die Bedienung deutlich optimiert.

Als die ersten drei Mini-Spiele implementiert gewesen sind und auf GitHub dokumentiert, haben wir die zwei weiteren Spiele umgesetzt. Dabei sind wir genau gleich vorgegangen und haben das Spiel, mit einem Menü, kurzer Anleitung und den Steuerungselementen implementiert. Insgesamt haben wir nun fünf funktionierende Spiele in unserem Projekt.

5.5 Optimierungen und Tests

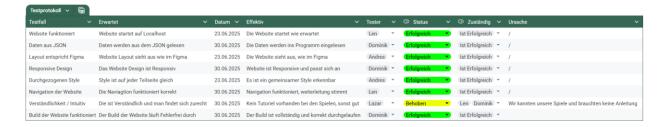
Im Laufe der Entwicklung haben wir viele Anpassungen vorgenommen: Wir haben die Performance verbessert, Animationen eingebaut, Rückmeldungen bei Aktionen eingebaut und auf ein sauberes visuelles Feedback geachtet. Einige Spiele haben wir mehrmals überarbeitet, bis sie stabil und unterhaltsam waren.

Besonders hilfreich war es, dass wir die Spiele im Unterricht regelmässig testen konnten. So hatten wir auch Feedback von anderen Personen. So haben wir ein gutes Gefühl dafür bekommen, was funktioniert und unsere Mitschüler mögen und was noch verbessert werden musste.

5.6 Tools und Arbeitsweise

Während unserer gesamten Umsetzung haben wir die IDE Visual Studio Code verwendet. Durch die Extension "Live Server" konnten wir unsere Website direkt im lokalen Browser testen. Nach jeder Änderung haben wir einen neuen Commit gemacht und diesen auf GitHub hochgeladen.

6 Kontrollieren



Nach der Umsetzung haben wir unsere Website in mehreren Testschritten überprüft. Zuerst haben wir getestet, ob sie lokal auf dem eigenen Gerät startet – das hat problemlos funktioniert. Die Seite wurde wie erwartet unter «localhost:8000» geladen.

Anschliessend haben wir kontrolliert, ob die Daten aus der JSON-Datei korrekt eingelesen werden. Die Spielinformationen wurden sauber angezeigt, es gab keine Fehler beim Laden.

Beim Layout haben wir unsere Website mit dem Figma-Design verglichen. Das Ergebnis war sehr nah am Original, kleinere Abweichungen wurden schnell angepasst. Auch das responsive Verhalten auf verschiedenen Bildschirmgrössen hat funktioniert – die Seite war auf Handy, Tablet und PC gut nutzbar.

Die Navigation zwischen den Seiten hat zuverlässig funktioniert, alle Links haben zur richtigen Seite geführt. Ausserdem war der Stil auf allen Unterseiten gleich und durchgezogen.

Auch die Benutzerfreundlichkeit wurde getestet. Obwohl es kein Tutorial gab, konnten alle Spiele schnell verstanden und problemlos gespielt werden. Am Ende haben wir noch geprüft, ob der Build fehlerfrei durchläuft, was ebenfalls erfolgreich war.

Insgesamt haben alle Testfälle ein gutes Ergebnis gezeigt, und die Website war stabil, funktional und optisch stimmig.

7 Auswerten

7.1 Kommunikation und Zusammenarbeit

7.1.1 Beteiligte Personen

An unserem Projekt waren wir als Team und zu Beteiligt unsere Lehrperson beteiligt. Die Lehrperson hat uns bei Fragen unterstützt und wichtige Hinweise gegeben. Ausserdem haben wir uns gegenseitig im Team immer wieder ausgetauscht.

7.1.2 Ablauf und Vorgehen

Wir haben einen Plan gemacht und versucht, diesen einzuhalten. Teilweise mussten wir den Plan anpassen, weil manche Aufgaben mehr Zeit gebraucht haben als gedacht oder technische Schwierigkeiten aufgetreten sind.

7.1.3 Problemfälle

Bei der Umsetzung gab es einige Probleme, zum Beispiel beim Einlesen der Daten aus der JSON-Datei oder bei der Anpassung des Designs auf verschiedenen Geräten. Wir haben diese Probleme gemeinsam im Team besprochen und Lösungen gefunden. Manche kleinere Punkte sind noch offen und werden wir bei Bedarf später verbessern.

7.1.4 Erkenntnisse und neue Erfahrungen

Wir haben gelernt, wie wichtig gute Planung und regelmässige Kommunikation sind.

Ausserdem haben wir erfahren, dass man flexibel sein muss, wenn nicht alles genau nach Plan läuft. Der Umgang mit GitHub und dem Design-Tool Figma wurde mit der Zeit einfacher.

7.1.5 Ressourceneinsatz

Wir haben die Zeit und unsere Fähigkeiten gut genutzt, indem wir die Aufgaben entsprechend unseren Stärken verteilt haben. So konnten wir effizient zusammenarbeiten.

7.1.6 Noch offene Probleme

Kleine Verbesserungen, besonders bei der Bedienung der Spiele und der Dokumentation, wollen wir noch umsetzen, sobald Zeit bleibt.

7.2 Arbeitsergebnis und Würdigung

7.2.1 Qualität

Unsere Website funktioniert gut, sieht ansprechend aus und ist einfach zu bedienen. Die Spiele laufen stabil und machen Spass.

7.2.2 Dank und Anerkennung

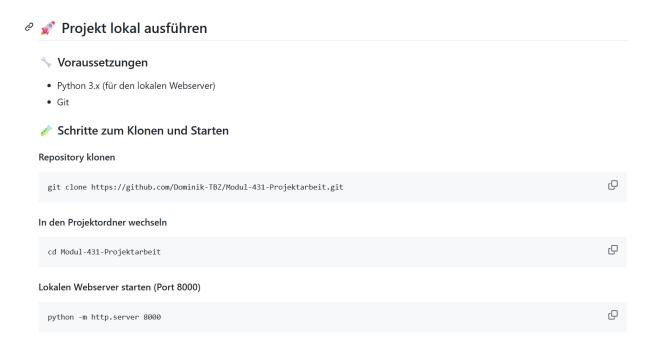
Wir danken allen im Team für die gute Zusammenarbeit. Jeder hat sich in unterschiedlichen Bereichen eingebracht: Andres hat sich vor allem um das Design gekümmert, Len um den Code und GitHub, und Dominik hat viel an der Dokumentation gearbeitet.

7.2.3 Erkenntnisse

Wir haben viel Neues gelernt, besonders wie man ein Projekt plant und im Team arbeitet. Die Erfahrungen mit Figma und GitHub wollen wir bei zukünftigen Projekten wieder nutzen. Wir möchten unsere Zeitplanung noch besser machen und offene Aufgaben schneller erledigen.

8 Sonstiges

8.1 Anhänge



8.2 Quellen

8.2.1 GitHub

https://github.com/

8.2.2 Monday

https://monday.com

8.2.3 ChatGPT

https://chatgpt.com

8.2.4 Stack Overflow

https://stackoverflow.com/

8.2.5 Figma

https://figma.comv